

Niederlage mit gutem Spiel

Sachsenliga weibliche Jugend C

SC Hoyerswerda – SV Koweg Görlitz 28:42 (17:24)

Am Sonntagvormittag musste die C – Jugend gegen keinen unbekannteren Gegner als gegen die Mädchen vom SV Koweg Görlitz antreten. Es war das einzige Heimspiel welches an diesem Wochenende in der Jahnsporthalle stattgefunden hat.

Nach der super tollen Mannschaftsleistung aus der letzten Woche wünschte sich die Trainerin einen genauso guten Tag. Und auch die Mädels wollten dies. Alle waren gut motiviert. Doch leider lief die Erwärmung wieder einmal alles andere als gut.

Das Spiel begann und die ersten Akzente konnte leider nur Görlitz setzen (0:4). Die jungen Kowegerinnen bewegten sich im Angriff zielgerichtet zum Tor und spielten sich immer wieder sehr gut in Szene. In der Deckung standen sie sehr offensiv und machten es den Hoyerswerdaerinnen doch sehr schwer. Sie kamen nicht damit zurecht. Viel es ihnen doch auch sichtlich schwer, sich zu bewegen. Nach bereits 11min zückte dann die Heimtrainerin ihre Auszeit. Eine kurze Analyse musste dann den Erfolg bringen, um nicht wie im Hinspiel unter die Räder zu kommen. Nach der Auszeit war dann im Angriff eine völlig andere Mannschaft auf der Platte. Alle bewegten sich, es kam Schwung in die Mannschaft und es konnten sich in jedem Angriff immer wieder neue Torschützin in die Liste eintragen. Leider lief es aber in der Deckung der Gastgeberinnen nicht. Immer wieder gab es Abstimmungsprobleme, die die Görlitzerinnen schamlos ausnutzten. Kam in einer Minute die Hoffnung der Stabilisierung auf, wurde dies in der nächsten Minute wieder kaputt gemacht. Warum? Bis zur Halbzeit erzielten die Mädchen immerhin 17 Tore. So viele haben sie manchmal in ganzen Spielen nicht gemacht. Leider waren die 24 Tore auf der Gegenseite zu viel.

In der Halbzeitpause wurde die Deckung gemeinsam besprochen. Hier sollten jetzt mal die Mädchen ihre Eindrücke erzählen und Vorschläge zur Besserung bringen. Mit dem Angriff war die Trainerin nach der genommen Auszeit zufrieden. Gewarnt waren aber die Mädchen, denn haben sie in der laufenden Saison doch immer wieder den Beginn der zweiten Halbzeit verschlafen und somit alle Chancen auf ein weiteres gutes Ergebnis vertan.

Und auch heute sollte es so kommen. Die zweite Halbzeit begann und Görlitz erzielte innerhalb der ersten drei Minuten 5 Kontertore. Musste auch heute hier nach bereits drei gespielten Minuten die Auszeit her? Nein! Hoyerswerda konnte sich stabilisieren und zeigte ihr Können. Und auch die Deckung fing an, sich zu verbessern. Trotzdem wechselte die Trainerin weiter fleißig durch, probierte einige Varianten aus. Nicht immer ging alles gut, aber auch solche Phasen müssen die Mädels versuchen zu lösen. In der Halbzeit setzte sich die Mannschaft das Ziel, dass der Gegner heute nicht mehr 40 Tore werfen darf. Im Spielverlauf schien dieses Ziel schnell zu verfliegen, doch kämpften sie am Schluss wie die Löwen. Fünf Minuten vor Schluss stand auch mit einmal die Deckung und für Görlitz gab es kaum ein Durchkommen. Bis eine Minute vor Ende konnten die 40 gehalten werden. Schade, denn in dieser letzten Phase wurde der Ball noch zweimal leichtfertig vergeben und aus der 40 wurden eine 42.

Am Ende gab es den verdienten Sieg für Görlitz. Doch sah man deutlich, dass auch gegen eine solche Mannschaft mitgehalten werden kann, wenn es nicht immer wieder Schaltphasen gibt. Zwei Spiele gibt es für die C – Jugend noch. Hier heißt die Devise

lange mithalten und den Gegner ärgern.

In den letzte beiden Spielen zeigte sich, was eine gute Mannschaftsleistung ausmacht und was alles gerissen werden kann, wenn jeder mit jedem spielt.

SC Hoyerswerda spielte mit:

Lea Uhlig (im Tor), Jasmin Eckart (3), Nadja Irmisch (7), Vanessa Maluschke (2), Jasmin Putzke, Anna Weber (1), Christina Haack, Christin Ringel (6), Sina Radegast (1), Isabell Kratzert (6), Alina Weber (2)